

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **28 (2021)**

Heft 313

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## TITEL

Zwischen Abbruch und Aufbruch,  
Ricken und Calfeisen: der rätselhafte  
Süden des Kantons St.Gallen.

14-34

## PERSPEKTIVEN

40 Jahre eigensinniges Engagement  
für Prosa und Poesie: das Ende des  
Thurgauer Waldgut-Verlags.

38-39

## KULTUR

Es geht wieder los: Der Ostschweizer  
Kultursommer 2021 voller Musik,  
Theater, Kino und Kunst.

44-55



Ryoichi  
Kurokawa  
JP / D

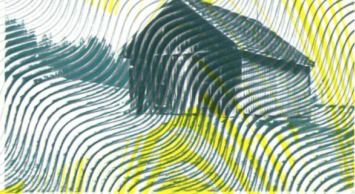


# KLANG MOOR SCHOPFE

Cathy  
van Eck  
NL / B



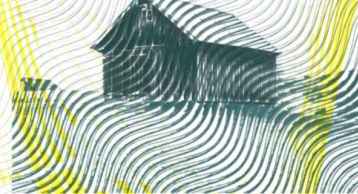
Billy  
Roisz  
A



Carsten  
Nicolai  
(Alva Noto) &  
Albert  
Oehlen  
D / CH



Rie  
Nakajima  
JP



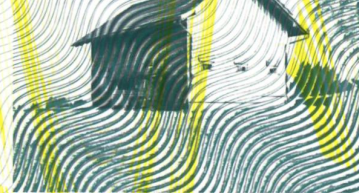
Cod.Act  
CH



Ursula  
Palla  
CH



Marcus  
Maeder  
CH



Julian  
Sartorius  
CH



Biennales Festival  
für audiovisuelle Kunst  
im Hochmoor Gais AR

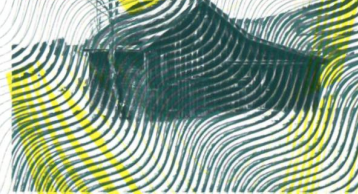
## 2. – 12.9.2021

bittelangsam  
CH

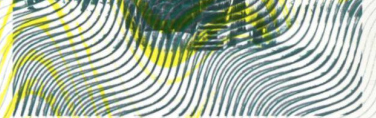


Norient /  
Philipp  
Rhensius  
CH / D

Benoît  
Renaudin  
CH



A. Frei &  
Franziska  
Koch  
(OOR Saloon)  
CH



Fresco /  
Sommer  
CH



[www.klangmoorschopfe.ch](http://www.klangmoorschopfe.ch)

Internationale Klangkunst in einer einzigartigen Umgebung: Elf ursprünglich landwirtschaftlich genutzte Riedgras-Scheunen werden von den eingeladenen Künstler\*innen mit ortsspezifischen audiovisuellen Installationen bespielt. Die Scheunen liegen verstreut im Hochmoor von Gais und können vom Publikum auf einem Rundgang «erwandert» werden. Tägliches Rahmenprogramm mit Konzerten, Live-Performances, Artist Talks, Workshops.

Appenzell Ausserrhoden

Kanton St.Gallen  
Kulturförderung

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK

Gais

KANTON APPENZEL AUSSERRHODEN

prohelvetia

Metrohm  
Metrohm Stiftung

Mit Förderung des  
MIGROS  
Kulturprozent

STANLEY THOMAS  
JOHNSON  
STIFTUNG

Fondation Nestlé  
pour l'Art

HANS UND WILMA STUTZ  
STIFTUNG

DR. FRED STYGER-STIFTUNG  
für Kultur, Bildung und Wissenschaft

STEINIGER STIFTUNG HEIKUJU

tisca  
tischhauser  
stiftung

Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft  
agg

scandola  
light audio media

AB Appenzeller Bahnen

Stand 10.6.2021